

Über die Angst und die dunklen Seiten unseres Seins.

(von Christopher Amrhein, 2017)

Die Zeit, Menschen durch Angst kleinzumachen und in Abhängigkeit zu bringen, ist für mich als wissender Lichtarbeiter und Medium mit so vielen Jahren intensiver Arbeit und Transformation endgültig vorbei! Ich habe keine Angst mehr vor den sogenannten dunklen Seiten, denn ich habe sie bereits „fast“ alle in mir angesehen, in diesem und in früheren Leben intensiv gelebt und meinen inneren Frieden mit ihnen gefunden. Ja, ich habe verstanden, dass das Dunkle ein Teil von mir ist und dass es ohne Dunkelheit auch kein Licht auf der Erde gibt. Immer wenn ich wieder etwas Dunkles in mir entdecken darf, empfinde ich es als Geschenk, denn ich kann dadurch erkennen, wo noch Energien von mir an alte Erdenerfahrungen gebunden sind. Es ist nur wichtig welche Seite ich füttere, denn diese wird wachsen. Alles, was mir von der dunklen Seite bleibt, sind kurze (manchmal auch etwas längere ^) Momente in denen sich die Erinnerung an die alte Erfahrung in Form von Emotionen meldet und ich dann in Liebe und Vertrauen davon loslassen darf. Es sind genau die Prüfungen und Aufgaben die ich jetzt haben darf, um meine Frequenz der bedingungslosen Liebe immer feiner einzustellen. Dabei erinnere ich mich immer wieder daran, dass ich das ja alles schon in vielen Leben erlebt habe, und dass mich die Menschen, die mir das im Jetzt spiegeln nur bedienen. Es kommt also in Wirklichkeit nichts Böses von außen.

Warum gibt es dann noch Kriege, Vergewaltigung und Missbrauch?

All das Dunkle gehörte zu unserem großen Spiel auf der Erde. Wir sind alle hierher gekommen um genau die dunkle Seite unseres Seins, also das Gegenteil unserer Essenz, zu erleben. Das sind Erfahrungen die wir nur hier in der sogenannten 3D-Welt machen konnten und nicht in den Reichen aus denen wir wirklich entstammen. Wenn wir uns nun unsere Geschichte hier auf der Erde ansehen, merken wir in welchem Ausmaß wir hier gewütet haben. Da kann man bei all den Highlights, die es natürlich auch gab, nur „grausam“ sagen.

Weil seit 2012 das große Spiel nun offiziell beendet ist, hat der Prozess unseres Erwachens begonnen. Als erstes sind es die Pioniere, die sich zum Ausstieg entscheiden. Ja, sie können gar nicht anders, weil sie zutiefst spüren, dass das alles hier nicht wirklich stimmt. Die Pioniere wollten voran gehen, den anderen Seelen zeigen wie es funktioniert. So gibt es jetzt viele Seelen die als Pioniere erwachen und es gibt Seelen die noch tief in das alte Spiel involviert sind. Da wo noch viel Unruhe auf der Erde ist, sind es meist die jungen Seelen die sich noch austoben. Jung heißt dabei, dass sie noch nicht so lange in diesem Spiel mitwirken. Die alten Seelen sind oft schon von Anfang an dabei und haben das schon alles hinter sich.

Für uns alle ist dabei wichtig, dass das Außen noch einmal so richtig verrückt wird, um es zu erkennen, um den Antrieb für den Ausstieg zu bekommen. Das ist

der wahre Grund für das viele Leid das sich gerade auf der Welt abspielt. Die Seelen die jetzt etwas scheinbar Böses tun, haben tatsächlich das Recht dazu. Ob es dich betrifft liegt also vielmehr an dir selber.

Die Wellen des Einstiegs und des Ausstiegs aus dem Spiel.

Natürlich gibt es auch viele junge Seelen die nicht zum Prügeln hierhergekommen sind, das sind z.B. Kristallkinder und Lichtseelen aus verschiedenen Reichen die einfach dabei sind, um diesen Prozess mit ihrem Licht und ihrem Sein zu unterstützen. Wir kamen also in verschiedenen Wellen auf die Erde, was man sehr gut am Bevölkerungswachstum erkennen kann. Am Anbeginn der Zeit waren es vor allem die heutigen Pioniere die den Anfang machten. Enorm kräftige und machtvolle Wesen (also Wir [^]) die noch vor dem großen Spiel ein bisschen Paradies auf Erden leben wollten. Das geschah natürlich aus dem Grund, sich später daran zu erinnern, dass das Leben hier auch anders sein kann. Mit dem Start in das Spiel kamen die Wellen der dunklen Spiegelwesen. Sie wollten den Prozess des Abstiegs und die Eröffnung des Karmas vorantreiben. Dabei sollte es keinerlei Wertung geben, denn auch diese Wesen sind auf unserer Ursprungsebene Seelenverwandte, also nicht anders als wir selber. Im Laufe unserer Geschichte gab es dann verschiedenste Wellen um das Spiel so richtig spannend zu halten. Jetzt ist der Höhepunkt erreicht. Alles steht auf Erwachen, obwohl es für viele nicht so aussieht.

Wissen ist Macht, nichts Wissen macht auch nichts.

Für die, die sich für das Erwachen entschieden haben geht es vor allem um die Bewusstheit. Wissentlich etwas „Böses“ zu tun erzeugt immer noch Karma, aber anders als im alten Spiel, nicht über viele Leben, sondern es zeigt sich alles viel schneller. Nach dem Motto: „Kleine Sünden bestraft Gott sofort“. Das wird jeder merken der auf dem Weg ist, die sogenannte „Ohrfeige“ kommt meist prompt. Jeder, der diesen alten Traditionen von verschiedensten Religionen, Sekten, Gurus und Macht besessenen Menschen „wissentlich“ weiter pflegt, begeht Missbrauch auf höchster Ebene. Dieser Macht-Missbrauch wird gerade in der jetzigen Zeit von der geistigen Welt und uns selber auf allen Ebenen entlarvt und aufgehoben. Denn das Spiel ist vorbei, für jeden der sich jetzt dazu entscheidet. Alle anderen werden es zu ihrem eigenen Zeitpunkt beenden. Es geht also nur noch um dich selber.

Die Alten Muster im Detail erkennen und auflösen.

Wenn ich über andere Menschen Rettung erlangen will, in dem ich sie von meiner Wahrheit zu „überzeugen“ versuche („wenn du das nicht tust, dann...“), ist das nicht ehrenhafter, als wenn ich versuche sie willentlich z.B. durch Angstmachen im alten Feld zu halten, um selber dadurch im Vorteil zu sein. Beides verstößt gegen die oberste Direktive des freien Willens und stellt Missbrauch dar. Gerne

wird bei diesem Spiel das Böse im Außen manifestiert. An ungebetene Besuche von anderen Seelen oder Wesenheiten zu glauben, ist ein Spiel mit unseren eigenen Ur-Ängsten, denn es passiert nur denen die daran glauben und davor Angst haben. Menschen in Angst sind gut zu führen und einfach für niedere Zwecke zu missbrauchen. Das Spiel mit der Angst gibt es in der jetzigen Dimension solange es Menschen gibt. Ganze Völker konnten so versklavt und in den Tod getrieben werden. Auch unsere heutigen „Führer“ nutzen dieses Wissen um ihren Machtmissbrauch zu rechtfertigen und zu leben („Die Achse des Bösen“, „Terror“, „Nazis“ u.v.m.). Es geht also darum, dass jeder für sich selber erkennt, wo er noch aus Bedürftigkeit, Angst oder Wut und Eifersucht heraus handelt. Immer wenn wir aus unseren Emotionen heraus handeln wird irgendetwas nicht stimmen. Dann liegt es an mir selber dass zu erkennen und zu wandeln.

Die Wandlung

Ich erkenne, dass die Emotionen die ich jetzt spüre, ein Echo all meiner Leben sind. Um die Trennung aufzuheben, nehme ich mich mit diesen Emotionen erst einmal bedingungslos an. Ja, ich gebe ihnen sogar meine vollste Aufmerksamkeit, in dem ich sie über Körper und Stimme ausdrücke. Aber nie gegen jemanden oder gegen irgendetwas, sondern FÜR MICH. Ich erkenne mein Thema dahinter, nehme auch das an und bedanke mich dafür. Dann entscheide ich mich wieder für die bedingungslose Liebe und fange in diesem Zustand an, für mich Lösungen zu finden. Menschen die im alten Feld sind werden jetzt sofort anfangen, verschiedene Horror-Szenarien hervor zu holen und sich dadurch wieder in die alte Angst bringen. Aber wenn du die Wahrheit weißt, dann sagst du: Ich habe mich für die Liebe entschieden.

Christopher Amrhein